





„Veronika will dieses Jahr nicht mal einen Weihnachtsbaum.“

„Möchtest du einen Kaffee?“

„Immer!“

„Zum Glück feiern wir aber doch. ‚Wegen Iris‘, wie Veronika sagt. Aber ich glaube, ein bisschen gefällt es ihr immer noch, wenn die

Kerzen brennen und die Geschenke unter dem Baum liegen.“

„Wir könnten dieses Jahr Weihnachten doch zusammen feiern! Ich mache die Kneipe zu und wir feiern bei euch.“

„Das ist eine gute Idee! Ich bin gespannt, was Veronika davon hält.“

„Psst! Nicht verraten. Das ist unser Geheimnis. Wir überraschen sie damit.“

„Ich weiß nicht.“

„Ich koch auch was Feines!“

## KAPITEL 3

### 4b Ergänzen Sie. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

Weihnachtsbaumverkäufer • sortieren • Beine •  
versprochen • Beruhigen

„Oha! Hast du ihnen Beine gemacht? Prima! – Aber die Bäume sind ja gar nicht sortiert – sag mal, wollt ihr mich ...“

„Beruhigen Sie sich! Wir haben jetzt erst mal alles abgeladen, damit Sie weiterfahren können. Und jetzt sortieren wir die Bäume.“

„Na ja, meinerwegen. Warte mal, hier ist die Kohle. Hier, fünf für jeden!“

„Es waren zehn Euro ausgemacht!“

„Arbeitest du für mich oder für die da? Kannst gleich mit denen verschwinden. Ich finde auch noch einen anderen Weihnachtsbaumverkäufer, merk dir das!“

„Aber es geht um Arbeit für zwei Stunden. Und Sie haben fünf Euro pro Stunde versprochen. Das sind dann zehn Euro pro Mann.“

„Du nervst! Nimm die fünfzehn Euro und Schluss mit der Debatte!  
Gib jedem einen Fünfer, die Bäume kannst auch du selbst  
sortieren. Heute Abend um acht komm' ich wieder!“

## 5 Beantworten Sie die Fragen.

1. Was für einen Job hat Benno? Er ist Weihnachtsbaumverkäufer.
2. Wie hat er den Job gefunden? Er hat den Job in der Zeitung gefunden.
3. Wie sind die Arbeitszeiten? Täglich von 10–20 Uhr.
4. Wie viel Geld verdient er? Er bekommt 50 Euro am Tag.

## KAPITEL 4



### 7a Was planen die Freundinnen? Hören Sie noch einmal und markieren Sie die richtige Antwort.

- a Anna macht „Turrón“, eine spanische Weihnachtsspezialität.
- b Anna und Veronika wollen gemeinsam eine Weihnachtspizza backen.
- c Anna soll mit ihrer Oma Weihnachten bei Veronika und ihrer Familie feiern.

### 7b Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge und nummerieren Sie.

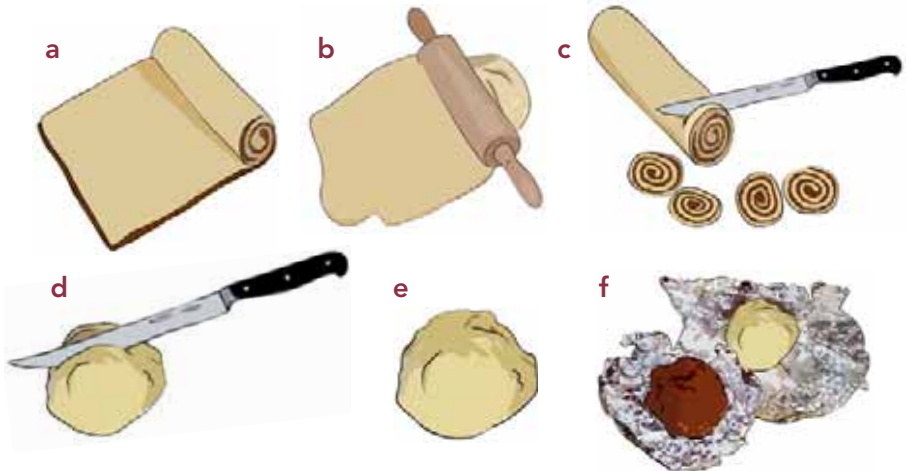
- 1 „Was machst du an Heiligabend?“
- 2 „Ich weiß noch nicht. Ich esse mit Oma und später kommt bestimmt Paco vorbei.“
- 3 „Feiern Spanier auch Weihnachten?“
- 6 „Und Oma?“
- 10 „Turrón! Das ist eine spanische Weihnachtsspezialität aus gerösteten Mandeln, Zucker, Honig und Eiweiß. Die macht seine Tante jedes Jahr. Und was essen wir?“
- 5 „Komm doch zu uns! Iris freut sich bestimmt!“
- 11 „Plätzchen! Und wer noch Hunger hat, bekommt Pizza. Die habe ich immer im Kühlschrank.“

- 4 „Ja, aber anders als wir. Am 24. Dezember, der ‚Noche Buena‘, trifft sich die ganze Familie zu einem großen Abendessen. Geschenke bringen erst die Heiligen drei Könige am 6. Januar.“
- 7 „Die bringst du mit und Paco kommt einfach später.“
- 8 „Eine gute Idee. Ich sag ihm, dass er ‚Turrón‘ einpacken soll!“
- 9 „Was? Tú...?“
- 12 „Weihnachtspizza?“
- 13 „Quatsch! Aber wir sagen Klaus kein Wort. Der wird Augen machen, der alte Weihnachtsmuffel!“

## KAPITEL 5

### 8 Welche Sätze passen zu den Bildern? Ordnen Sie zu.

1. Aus den Zutaten einen Teig kneten
2. Den Teig halbieren
3. Teigstücke (eins schwarz, eins weiß) in Folie wickeln
4. Teig ausrollen
5. Schwarzes und weißes Teigquadrat liegen aufeinander und werden aufgerollt
6. Teigrollen in Scheiben schneiden und aufs Blech legen



1. e 2. d 3. f 4. b 5. a 6. c

9c Schreiben Sie den Text richtig.

Nein, nein, es ist so:

Sie machen ein leichtes Abendessen mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch. Später gibt es Punsch und Plätzchen.

Sie möchten nicht spät essen.

Nach dem Essen gibt es eine kleine Bescherung.

Elisabeth hat keine Geschenke.

Anna geht nicht zur Christmette. Sie geht zu Paco.

KAPITEL 8

12 Wer möchte mit wem Weihnachten feiern? Ergänzen Sie die Liste.

	Mit wem?	Wo?
Leo	mit Klaus, Veronika und ihrer Tochter Iris	bei Familie Meier
Oma Trude	mit Elisabeth und Anna	bei Trude
Veronika	mit Klaus und Iris, Anna und Trude	bei Familie Meier
Anna	mit Trude und Paco	bei Oma
Benno	mit Ringo, Boris und Balu	in Leos Kneipe

13a Überlegen Sie und notieren Sie:

Wen müssen Benno und Leo informieren? Warum? Wer soll/kann überrascht werden? Warum?

informieren: Klaus und Trude Sommer, denn sonst kaufen alle schon ein und kochen / weil sonst alle schon einkaufen und kochen.

überraschen: Iris und Veronika, Anna und Paco, Elisabeth Neumann, denn Leo, Benno, Klaus und Trude Sommer übernehmen die Organisation / weil Leo, ... und Trude Sommer die Organisation übernehmen.



13c Ergänzen Sie. Hören Sie dann noch einmal und korrigieren Sie.

verraten • Tische • Kneipe • planen • organisiere •  
Überraschung • recht

„Du erlaubst es wirklich?“

„Ich erlaube es nicht nur, ich organisiere das Weihnachtsfest sogar mit dir!“

„Du meinst ...?“

„Wir feiern dieses Jahr alle zusammen in der Kneipe! Meiers, Anna und ihre Oma, Paco und seine Familie, du und die drei von der U-Bahn, und vielleicht fällt mir sonst noch jemand ein. Was hältst du davon?“

„So richtig ...?“

„Mit allen Schikanen: Weihnachtsbaum, Kerzen, schön dekorierte Tische, Drei-Gänge-Menü, Musik. Aber ...“

„Aber?“

„Aber nichts verraten! Wir erzählen niemandem davon. Keiner Menschenseele! Außer Klaus. Der wird unser Komplize.

Aber für alle anderen bleibt es eine Überraschung!“

„Ich weiß nicht ...“

„Was ist los, Benno? Hat dich jetzt der Mut verlassen?“

„Nein, aber die planen doch alle schon irgendwas. Die kaufen ein und bereiten das Festessen vor und plötzlich sollen sie zu uns in die Kneipe? Ich weiß nicht ...“

„Stimmt, du hast recht. Ein paar Leute müssen wir informieren.“

**14a Was passt zur Weihnachtsfeier? Markieren Sie:**



**Schwarz-Weiß-Gebäck**

Man nehme:

- ★ 300 Gramm Mehl
- ★ 150 Gramm Zucker
- ★ 1 Päckchen Vanillinzucker
- ★ 2 Eigelbe
- ★ 200 Gramm
- ★ 2 Esslöffel
- ★ 2 Esslöffel

**Einladung**

Grillfest mit **Musik** und **Tanz**  
24. 7. • 18 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Ihr am 24. mit uns feiern würdet!  
Bitte gebt uns bis zum 15. Bescheid, ob Ihr kommen könnt.

*Andrea und Michael*



*Menü*

*Feldsalat mit Waldpilzen*

*Zucchini-cremesuppe*

*Gänsebraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen*

*Zimteis mit Schokoplätzchen*

Einkaufsliste

- Salat, Pilze, Kräuter, Zucchini, Rotkohl, Apfel, Kartoffeln, Gans, Aufschnitt, Eier, Sahne, Butter, Schmalz, Zimt, Getränke



Zur Weihnachtsfeier passen Geschenke, Schwarz-Weiß-Gebäck, der Weihnachtsmann, der Menü-Plan, die Einkaufsliste und der Tannenbaum.



KAPITEL 9



16a Hören Sie. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- |   | R                                   | F                                   |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Leo ist verrückt.   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Frau Sommer möchte ihre Freundin zum Fest mitbringen.                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Familie Fernández kommt nicht, weil Spanier nicht Weihnachten feiern. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

16b Bringen Sie das Gespräch in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie.

- 1 „Entschuldigung, Frau Sommer, aber Anna hat zugehört. Jetzt ist sie weg!“
- 2 „Ich dachte schon, Sie sind verrückt geworden, Herr Leo.“
- 6 „Ach so. Deswegen rufe ich aber nicht an. Ich wollte fragen, ob ich meine Freundin Frau Neumann mitbringen darf? Wir haben nämlich schon etwas geplant für den Heiligen Abend!“
- 4 „Wer?“
- 8 „Die geht doch sowieso zu ihrem Freund Paco. Elisabeth kommt zu mir und wir feiern zusammen.“
- 3 „Sie soll doch überrascht werden ...“
- 7 „Natürlich! Gern! Sie sollen nur Anna bitte nichts sagen.“
- 9 „Nein, Sie kommen zu uns! Bitte, Frau Sommer. Und Familie Fernández kommt auch! Nur die jungen Leute wissen noch nichts davon. Wir wollen sie überraschen.“
- 5 „Anna natürlich! Deshalb habe ich auf die Einladung geschrieben: Bitte anrufen!“
- 11 „Das mach ich noch, Frau Sommer!“
- 10 „Haben Sie der Familie Fernández schon Bescheid gesagt? Vielleicht feiern Spanier ja gar nicht?“

3 Benno hat für die Kneipe Adventskränze gekauft. Ergänzen Sie und erfahren Sie etwas zur Geschichte des Adventskranzes.

Hamburger • anzünden • Tannenzweigen • Kirche •  
 Kerzen • Sonntag • Kinder • Weihnachten

Ein traditioneller Adventskranz besteht aus frischen Tannenzweigen, die zu einem Kreis geflochten werden. Auf dem Kranz werden vier Kerzen befestigt. Am ersten Advent, das ist der vierte Sonntag vor Weihnachten, darf man eine Kerze anzünden. An jedem weiteren Sonntag kommt eine weitere dazu, bis am vierten Adventssonntag alle vier Kerzen brennen. Der Kerzenschein soll während der Advents- und Weihnachtszeit die Welt erhellen. In der Anfangszeit hatte der Kranz 23 Kerzen. Für jeden Tag bis zum 24. Dezember, dem Heiligen Abend, eine. Die Geschichte erzählt, dass der Adventskranz von einem Hamburger Theologen erfunden wurde. In den 1920er Jahren gab es den ersten Adventskranz mit 4 Kerzen in einer katholischen Kirche in Köln. Seit Mitte der 1930er Jahre gehört er auch im privaten Bereich zur Vorweihnachtszeit. Auch für Kinder ist er fester Bestandteil der Vorfreude auf Weihnachten, wie das Kindergedicht zeigt:

*„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.  
 Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier.  
 Dann steht das Christkind vor der Tür.“*

**4 Das älteste Weihnachtsgebäck Deutschlands: Der Christstollen. Lesen Sie und beantworten Sie die Fragen.**

1. Seit wann gibt es den Christstollen?

Christstollen gibt es seit 1329.

2. Woran erinnert sein Aussehen?

Sein Aussehen und seine Form sollen an das gewickelte Christkind erinnern.

3. Wann und wie wurde er zum feinen Weihnachtsgebäck?

Um 1500 wurde das „Butterverbot“ gelockert und man durfte das Öl durch Butter ersetzen.

4. Was gehört unbedingt in einen „echten“ Christstollen?

Eine große Portion Butter und viele Früchte gehören in einen „echten“ Christstollen.

**5 Weihnachten feiern in Deutschland. Lesen Sie: Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

	R	F
1. Die Vorweihnachtszeit ist wichtig.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. In der Adventszeit werden Plätzchen gebacken.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Adventskalender ist nur für Kinder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Nikolaus bringt in Deutschland keine Geschenke.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. In Nürnberg gibt es einen bekannten Weihnachtsmarkt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. In vielen Familien gibt es einen Christbaum.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Weihnachtsgeschenke gibt es in Deutschland am 25. Dezember.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8. An Weihnachten isst man alles, nur keine Gans.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>